

Schnee und See in Bipp

Die Infrastruktur für den 5. Waterslide-Contest des Ski-Clubs Niederbipp steht. Am Samstag um 15.30 Uhr fällt der Turnhalle Lehnfluh der Startschuss zu diesem Event der etwas anderen Art

BRIGITTE MEIER

MONTAGABEND, KURZ NACH 18 UHR, packen ein Dutzend Männer auf dem Areal bei der Turnhalle Lehnfluh tüchtig mit an. Die meisten sind Mitglieder des Ski-Clubs Niederbipp und beschäftigen sich mit Bauarbeiten für den Waterslide-Contest, der am 20. Juni vom Stapel geht. Schon von weitem sieht man den Holzturm in die Höhe ragen. Die Aussicht wird die Wettkämpfer kaum beeindrucken; hingegen sollten sie schwindelfrei sein, um die acht Meter hinaufzuklettern. Sie wollen den See am Fuss der Rampe möglichst ganz und vor allem trocken überqueren.

TURM UND RAMPE sind fertig aufgebaut. Remo Übersax hat den Teleskoplader gesteuert, welchen seine Lehrfirma Serco, Oberbipp, zur Verfügung gestellt hat. «Das hat das Aufstellen vereinfacht», erklärt der 17-jährige Landmaschinenmechaniker-Lehrling.

«Das Gefälle auf den ersten Metern beträgt 100 Prozent. Letztes Jahr fuhr sogar ein Bob die Rampe hinunter», erklärt Andreas Müller. Der Zimmermann hat die bewährte Anlage konstruiert und hat sich mit dem gesamten OK-Team in einem Kanu hinunter gewagt.

Als Nächstes wird eine Folie über die Rampe gespannt. Der Teppich wird bei einer Freestyle-Gruppe gemietet und vorsichtshalber erst am Samstag verlegt und auch das Wasserbecken wird erst am Wettkampftag gefüllt. «Sicherheit ist neben einer guten Organisation das A und O», betont Müller.

AUF IHREN ZEHN METERN langen «Toubii»-See sind die Bipper stolz. Er wird jeweils nach dem Sieger benannt. Das war 2008 der einheimische Tobias Mühlhauser. Quaderballen aus Stroh, die mit Spannsäulen und Pfählen abgestützt werden, bilden das Becken, welches mit einer Zeltplane ausgelegt wird.

Schwere Regentropfen fallen vom Himmel. Zu schneien braucht es nicht, auch wenn die Anlaufspur am Samstag mit Schnee präpariert wird. Die einfallreichen Organisatoren haben am Balmberg fünf Kubikmeter Schnee eingesammelt, der seit April im Tiefkühlager der Migros Neuendorf gelagert wird. Diese Aktion war nötig, weil der Anlass erstmals im Juni durchgeführt wird und der Schnee nicht wie bisher bei den Eisbahnen geholt werden konnte.

«Bauchief 1» oder Michael Müller ist gerade dabei, den Auslauf mit einem H-Träger zu verstärken: «Ich bin jedes Jahr richtig kribbelig, bis wir mit dem Aufbau beginnen können», erzählt der Spengler/Sanitär. Auf seinem T-Shirt steht «Lusbueb». Für ihn sind die Freude der Zuschauer und der Spass der



AUFWÄNDIG Bis alles steht, gibt es viel zu tun. MADDALENA TOMAZZOLI HÜBER

Teilnehmer der schönste Lohn für die schwere Arbeit im Vorfeld.

NEBENAN TRAINIEREN DIE JUNIORINNEN des FC Niederbipp. Gleichzeitig mit dem Waterslide-Contest findet das Dorfturnier des Fussballclubs statt. Einige Kicker sind auch Mitglied im Skiclub, und es ist Ehrensache, dass sie mitmachen. Im Anschluss an den Waterslide-Contest steigt auf dem Fussballplatz die After-Show-Party mit Livemusik. Auf einer Plane hat sich eine grosse Pfütze gebildet. Zwei junge Helfer waten hindurch, blicken grinsend auf ihre nassen Turnschuhe und erklären: «Wir üben bereits für das Sliden.»

INTERESSIERT ERKUNDT SICH ein älterer Anwohner was hier gebaut werde und ist hell begeistert von der Idee. Eine Trainerin des Turnvereins kommt vorbei, um abzuklären, wo ihre Hip-Hop-Girls auftreten werden. «Der Auftritt der Tanzgruppe wird vor den Finalläufen stattfinden. Bei schönem Wetter kommen gegen 500 Zuschauer», weiss Roger Dähler, PR-Verantwortlicher.

«Für die Bauarbeiten benötigen wir rund eine Woche», erklärt Dähler. Er kann auf die Unterstützung seiner Mitglieder zählen. Gemeinsam auf ein Ziel hin arbeiten fördert den Zusammenhalt. «Zudem ist es einfacher, Helfer für solch einen attraktiven Event zu finden, als für einen Lottomatch», sagt er mit einem besorgten Blick zum Himmel.

ALS ES STÄRKER ZU REGNEN beginnt, werden die Werkzeuge im Bauwagen versorgt, der während der ganzen Woche benutzt werden darf. Am Boden stehen Material- und Getränkeboxen; auf dem Tisch sind Brot und Cervelats. Nach der Arbeit folgt der gemütliche Teil mit Grillieren und Zusammensein. Am Contest können sich die Besucher direkt am See verpflegen. In der Kategorie Promi-Waterslide konnten unter anderem Michael Grossenbacher, Bagatello und Radio-32-Moderator, Mike Kurt (Kunste), Fabio Mutti sowie Thomas Bieber (SV Wilen) verpflichtet werden. Die Bipper Dorfprominenz tritt der letztjährige Sieger Max Balatti.

Infos und Anmeldungen unter: www.waterslidecontestbipp.ch